

	<p>Objekt: Plastbausteine für Steckbaukasten „Formo-constanti“</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Sammlung: Spielzeug</p> <p>Inventarnummer: VI 1179-H</p>
--	---

Beschreibung

Formo ist der Name eines Spielzeugherstellers der DDR. Das Kürzel ergibt sich aus: Form und Modell. Nachdem Ende der 1950er Jahre die Plastebausteine unter dem Namen „Plasteck“ in Gotha entwickelt wurden, schaffte man bis Ende der 1960er Jahre unter dem Namen „Formo“ 3 Baukästengruppen: Formo-constanti, Formo-mobili und Formo-Gentriebe. Die „Formo“-Baukästen für Kinder ab 4 Jahren ähnelten in ihrem Konstruktionsprinzip den Lego-Bausteinen. Das beiliegende Faltblatt mit Modellbeispielen aus den einzelnen Baukästen 1-3 ist gleichzeitig eine Bauanleitung. Wie baut man ein Dach? Wie setzt man eine Mauer?

Die Originalverpackung ist nicht mehr vorhanden

Grunddaten

Material/Technik: Plastik, Gummi
Maße: lose Bausteine ohne Umverpackung

Ereignisse

Hergestellt wann 1968-1970
wer VEB Gothaer Kunststoffverarbeitung Gotha (Thür.)
wo Gotha

Schlagworte

- Baukasten
- Baustein

- Kreativität
- Plaste
- Spielzeug

Literatur

- Bernd Havenstein (2007): DDR Spielzeug. Köln